[fol. 1r]

Volgt erstlichen
die Material Rechnung

Einnamb an Waizen

Dessen ist, wie hernach in der Geltausgab *folj* 66
specificirter zusechen,[3] an heür alhir zu Kel-
haimb erkhaufft worden, Landtshueter Maß
496 Schaf 12 Mezen

Von der Statt- vnnd Thonaumül dermaln
hiehero
Nihil

So ist diß Jahrs zu Regenspurg erkhaufft vnnd
hiehero überbracht[4] worden, alß vom Stüfft Ober-
münsster 6 Schaf, durch den Curfürstlichen Maut-
ner[5] daselbs vf zwaimal 46 Schaf 15 Mezen,
zusammen nach Landtshueter Maß treffent
52 Schaf 15 Mezen

[fol. 1v]

Ebenmessig von dem Curfürstlichen Salzbeambten
zu Straubing über[6] genedigistes Anschaffen übernommen[7]
werden miessen 42 Straubinger Schaf, dessen
sich alhir befunden in Landtshueter Mässerej
35 Schaf 16 Mezen

Summa Einnamb an Waizen
thuet
585 Schaf 3 Mezen

---

[3] Sh. unten, S. 72.
[4] Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.
[5] Sh. zu diesem Amt allgemein RB 1645, S. 136. Hier wird der Mautner namentlich genannt, Sh. unten, S. 73.
[6] Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.
[7] Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.